



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Oliver Jörg, Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller, Kerstin Schreyer-Stäblein, Bernd Kränzle, Klaus Holetschek, Jürgen Baumgärtner, Robert Brannekämper, Michael Brückner, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Hermann Imhof, Michaela Kaniber, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Dr. Harald Schwartz, Manuel Westphal, Steffen Vogel**
CSU

Drs. 17/4601, 17/5551

Studiengänge und Professuren für Pflegewissenschaft

Die Staatsregierung wird aufgefordert, schriftlich zu berichten,

- an welchen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Bayern pflegewissenschaftliche und pflegekundliche Fächer gelehrt werden und wie diese Studiengänge nachgefragt werden (Studierenden- und Absolventenzahlen pro Hochschule),
- welche Handlungsalternativen die Staatsregierung sieht, die Pflegewissenschaften, unter Wahrung der Eigenverantwortung der Hochschulen an einer geeigneten Fakultät einer Universität zur Vertiefung der einschlägigen Forschungsfelder und zur Schaffung einer wissenschaftlichen Anbindung für kooperative Promotionen, zu stärken.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident